

Dorfchronik Dietschwil



2016

Januar

1. Der erste Januar fällt auf einen Freitag. Das Wetter lädt ein für ausgiebige Spaziergänge im Freien, Sonne tanken und im Wald die gute Luft einatmen. Doch der Wetterbericht stellt sich im neuen Jahr etwas mehr in den Wintermodus ein. So wird in den kommenden Tagen etwas Schnee erwartet.
6. In der Altersresidenz Perlavita Rosenau in Kirchberg ist Frau Natalia Stadler-de Col verstorben, früher wohnhaft im Remis.
7. Die Dorfkorporation lädt die Bevölkerung zum aktiven Mitgestalten der Dorfzukunft ins Schützenhaus ein. Zusammen mit der Bevölkerung sollen unter anderem die Aufgaben und Statuten der Nachfolgeorganisation erarbeitet werden.
8. Die Schützen laden im Schützenhaus zum Spieleabend. Das Schützenhaus wird immer mehr zum Ersatzlokal für das geschlossene Landhaus. Die Bevölkerung ist froh um diese Alternative und schätzt diese.
- 15./ 16. Juhee – wir haben doch noch eine Dorffasnacht. Mit viel Aufwand und Motivation hat sich eine Gruppe gefunden, die das Schützenhaus fasnächtlich dekoriert. Am Freitag wird die Bar eröffnet. Am Samstag startet der Dorfumzug auf dem Platz der Familie Sonderegger. Kleine und grosse Clowns, Gangster, Cowboys, Hexen, Tiere und Fasnachtsbutze ziehen gut gelaunt bis ins Schützenhaus. Auf dem Weg werden redlich Konfetti verteilt und Knallkörper gezündet. Die bunte Schar ist im dichten Schneetreiben unterwegs. Ausgerechnet heute hat der langersehnte Schneefall das Dorf in eine Winterlandschaft verwandelt. Vielen Dank an alle, welche sich tatkräftig für die tolle Dorffasnacht eingesetzt haben.
17. Der Skilift hat seinen Betrieb bei guten Pistenverhältnissen aufgenommen.
30. Winterferien – und es liegt kein Schnee mehr. Nur wenige Tage war es kalt genug um den Skilift laufen zu lassen. Auch für die kommenden Tage sind eher frühlingshafte Temperaturen angesagt und es wird Regen bis in hohe Lagen vorausgesagt.

Februar

8. Die Schule geht wieder los. Ans Skifahren in der Region war während den Skiferien nicht zu denken.
19. Heute erblickt eine neue Erdenbürgerin das Licht der Welt - Fynnja Najah Glaus, Tochter von Jasmin Glaus und Philipp Kressibucher. Herzliche Gratulation den stolzen Eltern.
29. Der letzte Tag dieses ruhigen Monats neigt sich dem Ende zu. Der Februar macht dem Winter keine Ehre. Immer wieder hat es geregnet. Heute Morgen fahren die 4. und 5. Klasse ins Skilager nach Elm. Die Wetterprognosen sind leider nicht gerade erfreulich. Immer wieder ist mit Schneefall und Regen zu rechnen. Hoffen wir für die Kinder, dass es trotzdem eine tolle Woche wird.

März

1. Am meteorologischen Frühlingsanfang liegt überall Schnee!
15. Der Winter versucht alles nachzuholen, was er bis jetzt versäumt hat. Es schneit und schneit. Nichts desto trotz sind die ersten Frühlingsboten bereits zu sehen. Die Schneeglöcklein spriessen aus dem Boden und die Vögel zwischen bereits emsig.
28. Das ganze Osterwochenende zeigte sich das Wetter im Aprilmodus. Zwischendurch haben sich trockene Abschnitte mit Frühlingstemperaturen durchgesetzt.

April

2. Grosseinsatz - Feuerwehr, Polizei und Ambulanz rasen ins Dorf. Bei Trudi und Ernst Schneider im Boolberg steigt Qualm aus dem Haus. Zum Glück gibt es nur Sachschaden zu vermehren und niemand

hat sich ernsthaft verletzt. Der ausgebrannte Tiefkühler hat das Haus für mehrere Wochen unbewohnbar gemacht. Trudi und Ernst Schneider finden Unterschlupf bei den Nachbarn bis ihr Haus wieder bewohnbar ist.

3. Erstkommunion – endlich ist der grosse Tag von Patrik Amrein und Dominik Brühwiler da. Nach der langen Vorbereitungszeit dürfen sie ihr Fest geniessen und mit viel Freude und Stolz feiern. Wir gratulieren den beiden und wünschen ihnen viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensweg.
9. Start in die Frühlingsferien. Tante Dora lädt das erste Mal zur allseits beliebten Märlistunde ein.
18. An die diesjährige Jahresversammlung der Dorfkorporation kommen 60 Dietschwiler/innen. Alle Traktanden werden gutgeheissen. Weil gegen die Inkorporation eine Einsprache hängig ist, braucht es noch ein wenig Geduld bis bekannt ist, wie es mit der Dorfkorporation weitergeht. Nach Versammlungsschluss wird zum gemütlichen Beisammensein in den Räumlichkeiten von Zahner Landmaschinen geladen. Vielen Dank Ernst und Wali Zahner für die Gastfreundschaft.
19. Imelda Maria Zehnder erblickt heute das Licht der Welt! Wir gratulieren Familie Christine und Michael Zehnder herzlich zur Geburt ihres dritten Kindes und wünschen Gottes Segen auf all euren Wegen.
24. Bereits zum zweiten Mal liegt diesen Monat alles unter einer dicken Schneedecke. Wie bereits im letzten Jahr fällt Schnee in die Blütezeit der Obstbäume. Die Tage sind sehr kalt und lassen um die Ernte bangen. Morgens herrschen Minusgrade und eine zünftige Bise zieht übers Land.
30. Holzsammeltag! Ein toller Tag mit besten Wetterbedingungen und vielen motivierten, grossen und kleinen Helfern. Die Motorsägen und Spaltmaschinen laufen auf Hochtouren, die Traktoren rangieren die grossen Stämme herbei und so kann in kurzer Zeit eine beachtliche Menge Holz verarbeitet werden. Im Giessen und im Letten warten ordentlich gestapelte Holzbeigen auf hungrige Besucher und Grillfreunde. Allen Helfern hat diese Aktion Spass gemacht. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Allen eine grosses Dankeschön.

Mai

5. Auffahrt – und wir geniessen wunderschöne warme Tage im Freien.
- 20./ 21. Dietschwil ist nicht nur spektakulär sondern auch phänomenal! Eine Woche lang haben die Kindergartenkinder und Primarschüler Zirkusluft geschnuppert. Kein Aufwand wird gescheut um für die beiden Vorstellungen am Freitagabend und Samstagnachmittag in Höchstleistung auflaufen zu können. Mit den beiden Vorstellungen wird das 50 Jahre Jubiläum des Schulhauses gefeiert. Eine Stunde lang ziehen die kleinen Akrobaten, Zauberer, Dompteure, Clowns und Fakire die Zuschauer in ihren Bann. Ein grosses Dankeschön an alle Organisatoren und Mitwirkenden für dieses tolle Schulhausfest.

Juni

2. Ein kalter und regnerischer Frühling liegt hinter uns. Ende Mai führen schwüle Luft und heftige Regenfälle zu Hochwasser. Wir werden von Schäden verschont. Doch in Teilen Deutschlands haben die Wassermassen alles mitgerissen, was nicht niet- und nagelfest war. Die Flut hat mehrere Menschenleben gefordert. Das Herz wird schwer wenn man in den Nachrichten die Not und Hilflosigkeit der Betroffenen sieht.
6. Schon frühmorgens rollt eine Lawine von Negativschlagzeilen über unser Dorf. Ein grosser Beitrag im Blick, im Lokalradio FM1 und sogar in den Abendnachrichten von TVO. Es wird berichtet, dass sich Dorfbewohner über die Pferdehaltung auf dem Hof an der Boolstrasse beschwert haben. Hoffen wir, dass dies bald keine Schlagzeilen mehr wert ist und es Tier und Mensch gut geht.
8. Dauerregen und auch für die nächsten Tagen ist keine Besserung in Sicht.

12. Konfirmation von Samuel Dürrenmatt und Helen Riedweg mit dem Thema Glück ist unser fünftes Element. Ein ganzes Jahr haben sich die Konfirmanden getroffen um über Gott und die Welt zu sprechen und sich am Schluss zu konfirmieren. Wir gratulieren den beiden und wünschen ihnen viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensweg.
24. Die Blechharmonie Kirchberg lädt zum Sommerständchen auf dem Schulhausplatz, die Dorfkorporation offeriert Würste und einen Umtrunk.

Juli

3. Der Schützenverein organisiert die Dörfbrötlete im Letten. Alle sind herzlich eingeladen.
5. Grosser Ausflug für die Kindergartenkinder und die Primarschüler. Ein doppelstöckiger Car holt die gut gelaunte Schar am Morgen ab und bringt sie nach Zug in die Höllgrotte. Auch das Baden kommt an diesem warmen Sommertag nicht zu kurz. Dank des Zirkuserlöses und einem Batzen aus der Kasse der Dorfkorporation konnte dieser tolle Anlass durchgeführt werden. Vielen Dank Dora Engeler und allen Helfern für diesen tollen Tag.
7. In Kirchberg ist heute Walter Berger für immer eingeschlafen, früher wohnhaft im Remis.
8. Pünktlich zum Sommerferienbeginn findet sich das heisse Sommerwetter ein. Für Raffaella Di Maria, Samuel Dürrenmatt, Helen Riedweg und Anna Schönenberger endet heute die obligatorische Schulzeit. Sie werden nach den Ferien in den Berufsalltag starten. Sven Bosshard, Leonie Hager, Isabelle Jossi, Mia Kuhn, Nadine Scherrer und Robin Zweifel werden nach den Schulferien an die Oberstufe nach Kirchberg wechseln. Helena Jossi und Noemi Klotz besuchen nach den Ferien die Kanti. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg auf ihren neuen Wegen.

In der Schönau ist ein neuer Theaterstar geboren – Kuh Hollaia von Köbi Maute bezaubert fünf Wochen lang im Freilichttheater Münchwilen im Stück <Die Stickerin> auf den Brettern, die die Welt bedeuten, das Publikum.
10. Der EM-Schopf öffnet anlässlich des Finales der Fussball-EM zum letzten Mal seine Tore. Vier Wochen lang wurden die Fussballbegeisterten unterhalten und mit Speis und Trank versorgt. Viele haben die Möglichkeit zum Zusammensein und zusammen feiern genutzt. Vielen Dank den Betreibern für dieses tolle Angebot.
20. Immer wieder fällt heftiger Regen welcher regional auch Schäden anrichtet.

August

1. Seit Tagen fiebern die Kinder diesem Tag entgegen. Sie haben sich mit Knallkörpern und Feuerwerk eingedeckt. Dank dem vielen Regen steht dem Funken und Zündeln nichts im Weg. Petrus meint es mit den Schweizern gut, es bleibt den ganzen Abend trocken. Gemeinsam laden die Hülsner Buebe und die Dorfkorporation zum Feiern im Spuris ein. Schön beteiligen sich die Jungen an diesem Anlass. Die Korporation stellt die Würste zur Verfügung und die Hülsner Buebe sorgen für die Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationskomitee.
3. Heute ist Sepp Breitenmoser, ehemals Landstrasse, im Alter von 67 Jahren verstorben.
4. Rohrbruch in Dietschwil, ein Teil im Dorf hat am frühen Abend kein Wasser mehr. Die Reparaturarbeiten dauern bis spät in den Abend hinein.
5. Trauung von Brülisauer Christina und Tina Kahdemann und Christian Brülisauer. Wir wünschen dem jungen Paar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Die Hülsner Buebe laden auch dieses Jahr zum Rutschen auf der Fun Slide Rutsche im Letten. Waghalsige haben die Möglichkeit, sich dem Rutschspass hinzugeben und sich zum Abschluss in einen grossen Pool katapultieren zu lassen. Der eine oder andere blaue Flecken bleibt dabei nicht aus, aber

der Spass überwiegt.

7. Zum Gedenken an Sepp Breitenmoser wird zum Rosenkranz in die Kapelle gebeten. Viele sind gekommen und mit der Familie zu trauern. Sepp Breitenmoser hat sich aktiv am Dorfleben beteiligt. Leider musste er viel zu früh seine Familie verlassen.
14. Mit einem ökumenischen Kapellfest wird 75 Jahre Kapelle Dietschwil gefeiert. Bei schönem Wetter kann der Jubiläumsapéro im Freien genossen werden.
15. Die Sommerferien sind zu Ende. Johan Böttner, Jan Breitenmoser, Jay Rüttimann und Laurin Sonderegger dürfen heute zum ersten Mal den Kindergarten besuchen. Frau Amann heisst die Kinder herzlich willkommen. Benjamin Jossi heisst der einzige Erstklässler. Er besucht nun den Unterricht bei Frau Weiss. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und eine gute Schulzeit.
31. Der August zeigt sich zum Monatsende von seiner schönsten Seite. Es ist sommerlich warm. Er lädt zum Baden und Sonnen im Freien.

September

2. Die Beschwerde gegen die Inkorporation der Dorfkorporation Dietschwil in die Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Kirchberg wurde abgewiesen. An der Informationsveranstaltung zum Entscheid des Verwaltungsgerichts im Schützenhaus nehmen rund 30 Dorfbewohner teil. Nach angeregten aber fairen Diskussionen wird das Thema abgeschlossen. Die Initianten haben erklärt, das Thema ruhen zu lassen und auf weitere Schritte gegen die Inkorporation zu verzichten. Nun steht der Gründung der Nachfolgeorganisation nichts mehr im Wege.
3. Mike Zahner hat sich für die Swisskills qualifiziert. Er hat im Sommer seine Lehre bei der Larag in Wil als Automobil-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeuge mit der Traumnote von 5.9 abgeschlossen. Die Schweizer Meisterschaft konnte er leider nicht auf Nutzfahrzeuge bestreiten sondern musste diese auf Personenwagen absolvieren. Nichts desto trotz schloss er mit dem tollen fünften Schlussrang ab. Herzliche Gratulation zu dieser ausserordentlichen Leistung. Wir wünschen dem jungen Berufsmann alles Gute für die Zukunft!
- 7./
24. Endschiessen - bei einem feinen Raclette lassen die Schützen die Saison gemütlich ausklingen.
30. Letzter Schultag vor den Herbstferien. Die Wochen nach den Sommerferien konnten sich sehen lassen. Es war ein richtig schöner Spätsommer. Alles was man im Hochsommer wegen des dem schlechten Wetter nicht konnte, wurde jetzt nachgeholt. Nun hoffen wir auch im Herbst auf erholsame Sonnentage.

Oktober

1. Raffaella Di Maria gewinnt mit dem Eliteteam des Voltigevereins Lütisburg einen weiteren Schweizer Meistertitel.
23. Die Ferien neigen sich dem Ende zu. Nass und durchzogen müssen wir die Tage verbringen
25. Gründungsversammlung der Nachfolgeorganisation der Dorfkorporation Dietschwil. Nachdem die Dorfkorporation Dietschwil nach 164 Jahren aufgelöst wird, kommt es heute zur Gründungsversammlung der Nachfolgeorganisation in der Kapelle. Es kommen 54 interessierte Dietschwiler um die neuen Statuen, die Finanzregelung und den Vorstand zu wählen. Auch bei der Namensfindung wird rege diskutiert und abgestimmt. Wie schon an der Dorfversammlung im Frühjahr kristallisiert sich nach kurzer Zeit der Name «Dietschwil dihei» zum Favoriten und Gewinner. Dem Vorstand gehören an Präsidenten Roland Graf sowie Sonja Amrein, Marcel Bosshard, Christoph Scheiwiler und Michael Zehnder. Wir wünschen dem Vorstand eine spannende, ideenreiche Zeit und viel Erfolg und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe!

31. Auch dieses Jahr ziehen wieder Kinder in Halloweenkostümen durchs Dorf und verlangen Süsses oder Saures.

November

1. Allerheiligen lädt alle ein, unseren lieben Verstorbenen zu gedenken. Mögen sie in Frieden ruhen.
3. Familie Zehnder hat das Organisieren der Adventsfenster von Bruno Eberhard übernommen. Heute wird zum ersten Mal an der Landstrasse 11 zur Verlosung der Fensternummern geladen. Alle Nummern können einem Haushalt zugeworfen werden. Vielen lieben Dank an Michael und Christine Zehnder.
27. Der erste Advent, Daniela Göldi und Erwin Maurer laden an der Bohlstrasse zur ersten Adventsfensteröffnung ein. Das Haus leuchtet hell und strahlt über alle Häuser hinweg. Es ist jedes Jahr eine grosse Freude.

Dezember

1. Ruedi Kurath erblickt das Licht der Welt! Wir heissen den neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratulieren den glücklichen Eltern Barbara Kurath und Raphael Ott, Remis 57.
3. Der langjährige Gemeindepräsident Christoph Häne wird mit einer grossen Feier auf dem Areal von Kurt Sennhauser verabschiedet. Auf seiner Rundfahrt durch die verschiedenen Weiler der Gemeinde Kirchberg findet er sich zu Kaffee und Kuchen in Dietschwil ein. Dorfkorporationspräsident Vincenz Künzle verabschiedet den scheidenden Gemeindepräsidenten. Die Feier wird musikalisch von Familie Eberhard und Helena Jossi umrahmt. Nach der offiziellen Verabschiedung offeriert die Dorfkorporation zum letzten Mal Speis und Trank. Es gibt Schweinsbraten, Ofenkartoffeln und Salat. Die schön geschmückte Halle lädt zum Verweilen ein. Abgerundet wird der Anlass mit einem Feuerwerk und dem Willkommensgruss an die Nachfolgeorganisation «Dietschwil dihei». So bleibt nur noch ein grosses Dankeschön dem scheidenden Verwaltungsrat bestehend aus Präsident Vincenz Künzle, den Mitgliedern Dora Engeler, Beny Bosshard, Bruno Eberhard, Christoph Scheiwiler und Aktuarin Esther Di Maria auszusprechen. Vielen Dank für den jahrelangen Einsatz zugunsten der Dorfkorporation Dietschwil.
10. Dora Engeler lädt zur Märlistunde mit Adventsfensteröffnung. Freudig finden sich die Kinder bei ihr ein und warten gespannt auf das diesjährige Adventsmärli.
24. In der Kapelle wird auf den Heiligabend eingestimmt. Gabi und Hanspeter Riedweg laden alle ein, sich besinnlich auf den schönen Abend einzulassen. In der liebevoll geschmückten Kapelle, mit Musik und mit Worten, die die Seele berühren, wird der Anlass wie jedes Jahr festlich gestaltet. Vielen lieben Dank allen Beteiligten.
31. Traditionsgemäss ziehen die Primarschüler unter Federführung der 6. Klässler durchs Dorf und holen die Bevölkerung mit Lärm und Gesang aus den Federn. Anschliessend gibt es für die Kinder einen feinen Zmorgen in der Schule.

Am Nachmittag lädt die Blechharmonie Kirchberg zum Silvesterständchen auf dem Landhausplatz. Die Dorfkorporation offeriert einen Abschiedsapéro. Vielen Dank.

Das Jahr endet mit sehr trockenem Wetter. Der Schnee lässt noch auf sich warten.

Einwohnerzahl per 31.12.2016 im Gebiet Dietschwil: 400

Dietschwil, 31.12.2016

Die Dorfchronistin:
Nadja Riedweg